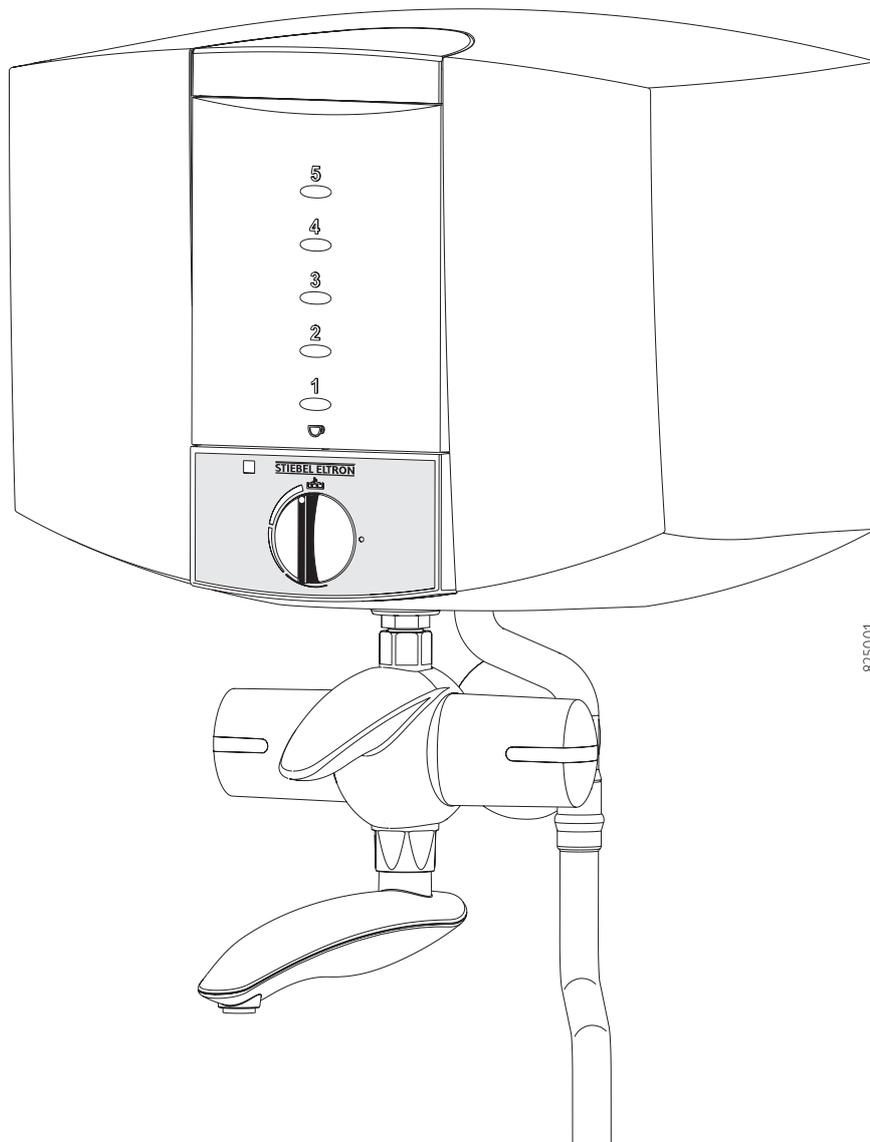


EBK 5 K automatic

Kochendwassergerät mit Flächen-Heizsystem discmatic® Gebrauchs- und Montageanweisung



825001

Inhaltsverzeichnis

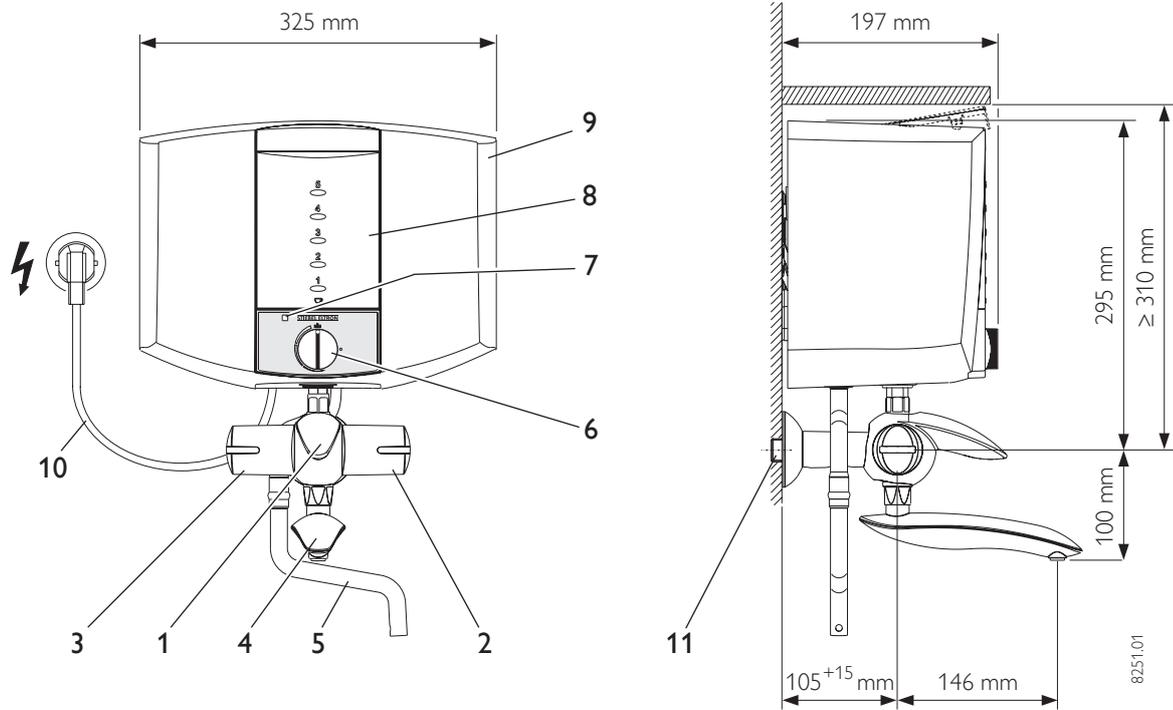
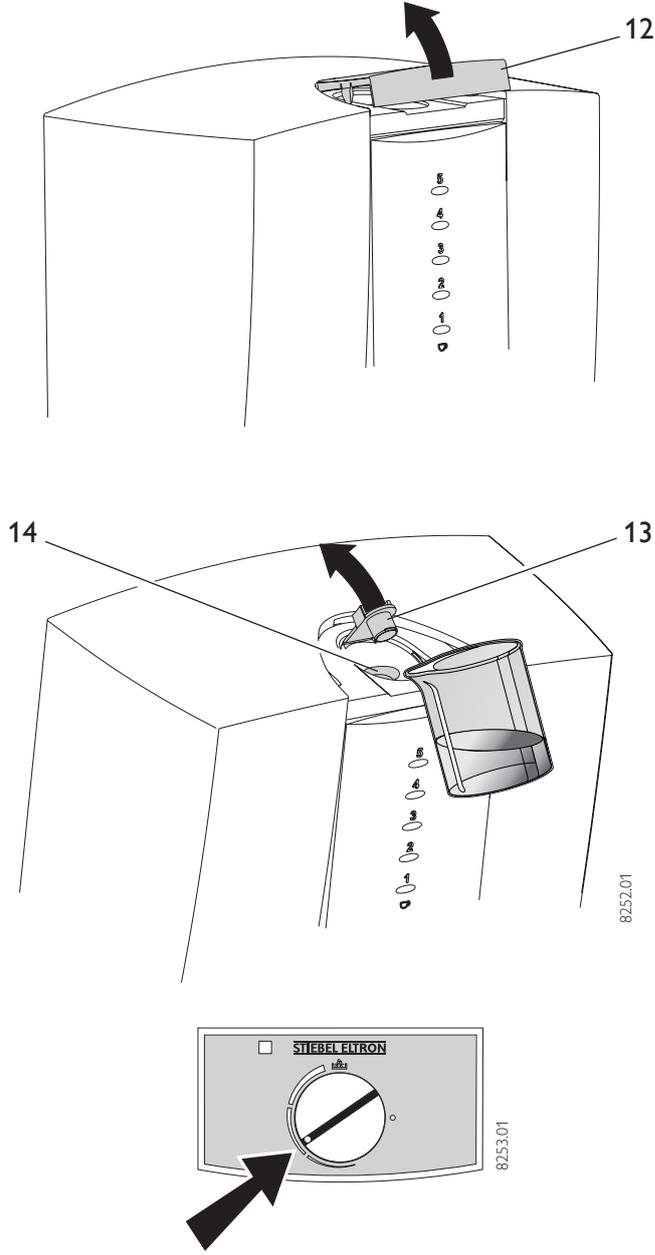
1. Gebrauchsanweisung	6
1.1 Gerätebeschreibung	
1.2 Das Wichtigste in Kürze	
1.3 Sicherheitshinweise	
1.4 Aufheizzeit	
1.5 Entkalken	
1.6 Wartung und Pflege	
1.7 Gebrauchs- und Montageanweisung	
1.8 Legende	
2. Montageanweisung	7
2.1 Kurzbeschreibung	
2.2 Technische Daten	
2.3 Vorschriften und Bestimmungen	
2.4 Wichtige Hinweise	
2.5 Montageort	
2.6 Montage	
2.7 Bauseitige Montagevarianten	
2.8 Elektrischer Anschluss	
2.9 Erstinbetriebnahme	
2.10 Wartung	
2.11 Sonderzubehör.	8
3. Störungsbeseitigung - Benutzer	8
4. Störungsbeseitigung - Fachmann	8
5. Umwelt und Recycling	8
6. Kundendienst und Garantie	9

Lieferumfang EBK 5 K

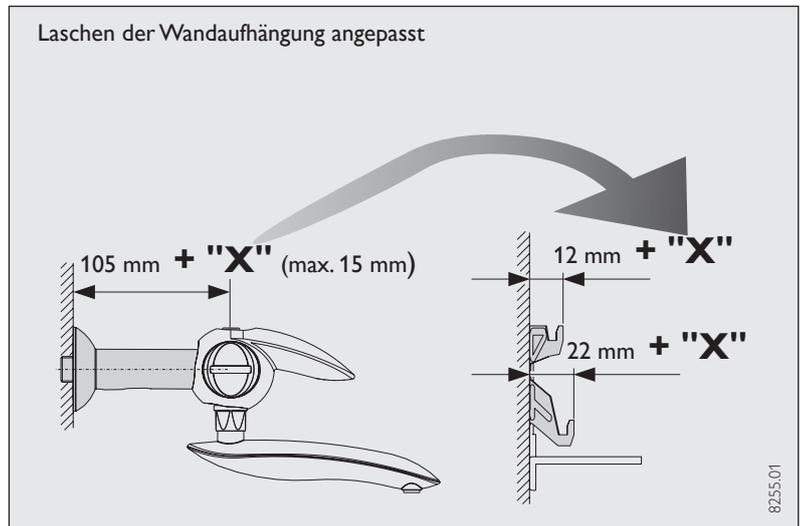
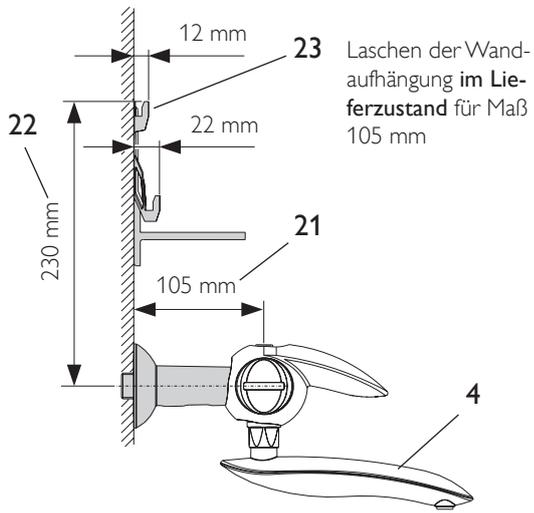
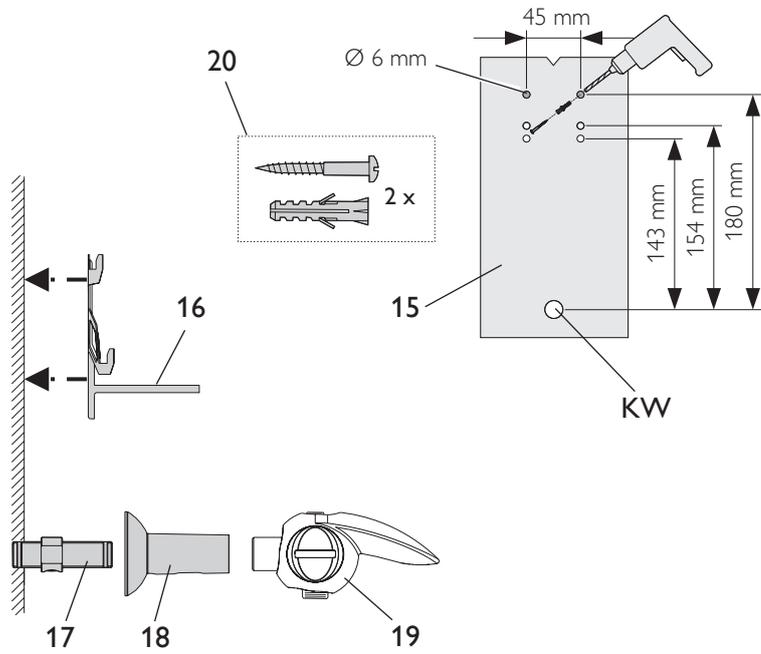
- Weiße Hebel-Zweigriff-Armatur
- Montageschablone
- Wandaufhängung mit Befestigungsmaterial
- Gebrauchs- und Montageanweisung



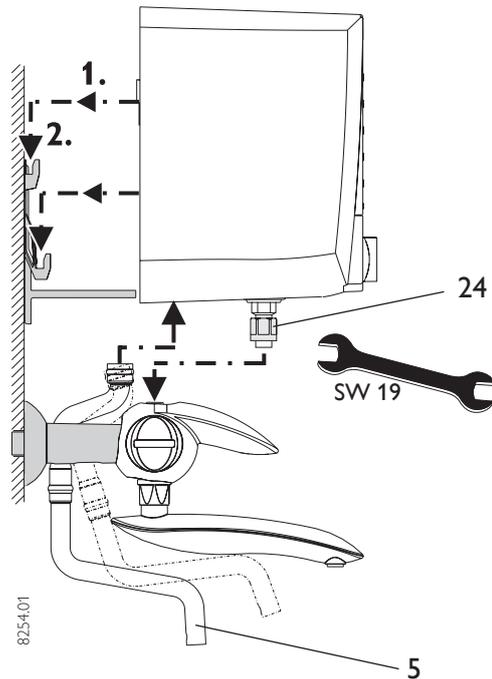
Für die Armatur vom EBK 5 K ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.

A**B**

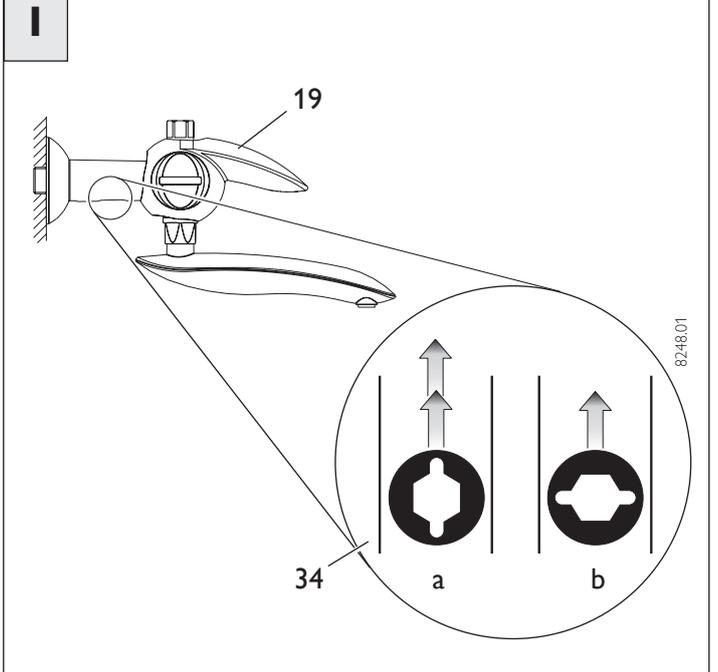
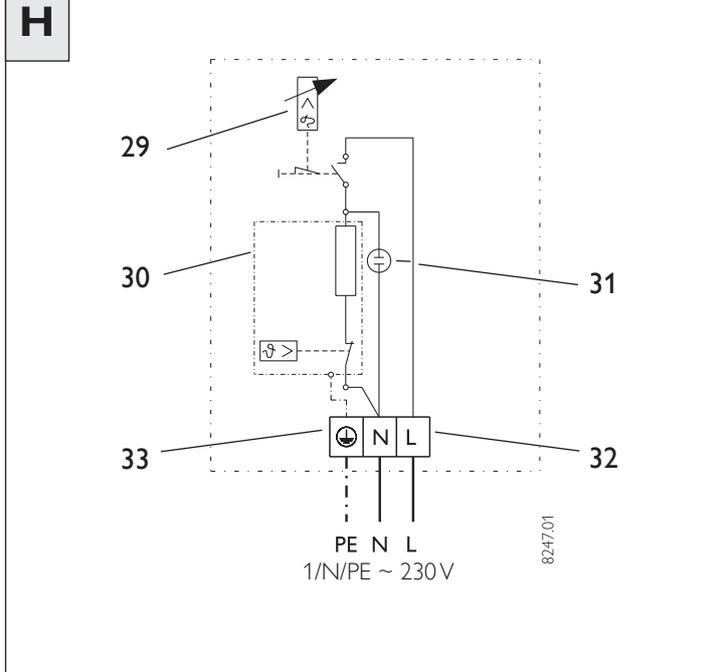
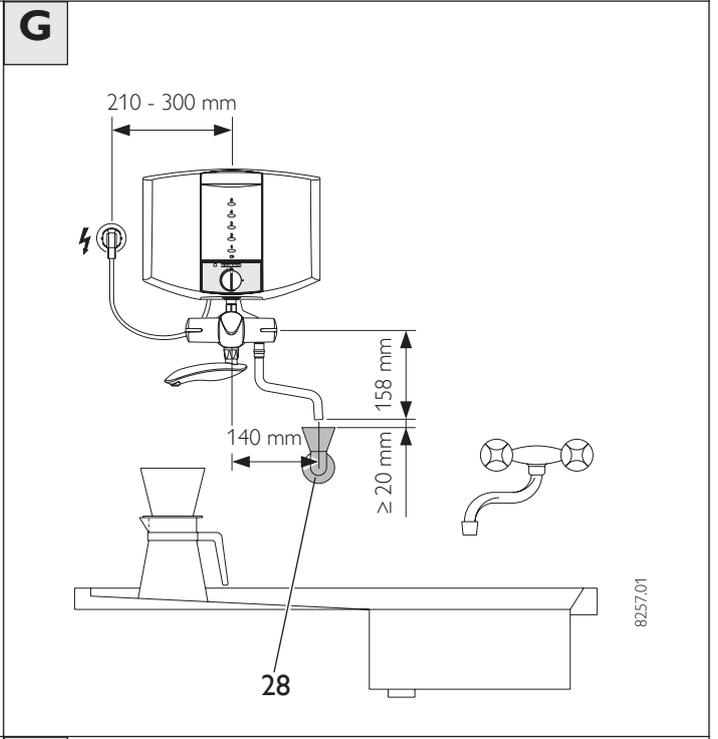
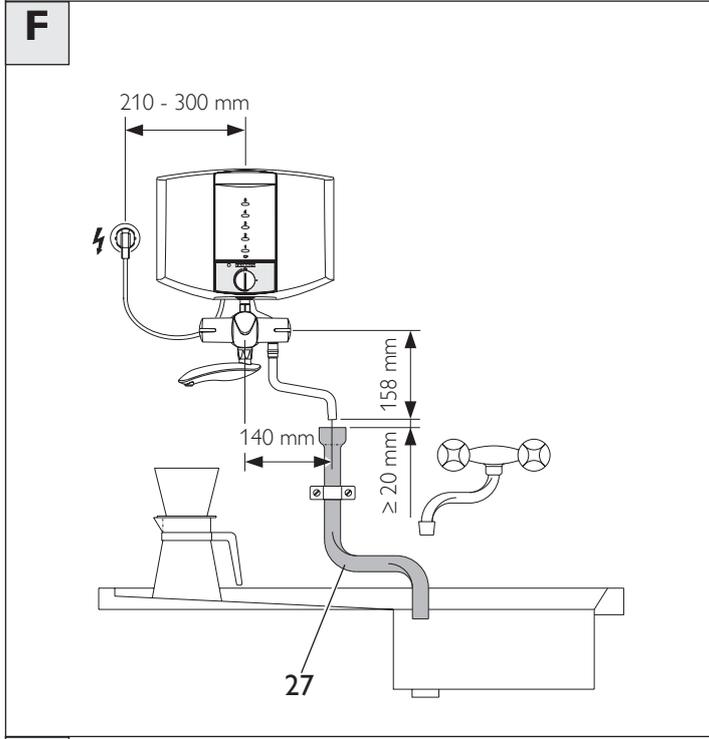
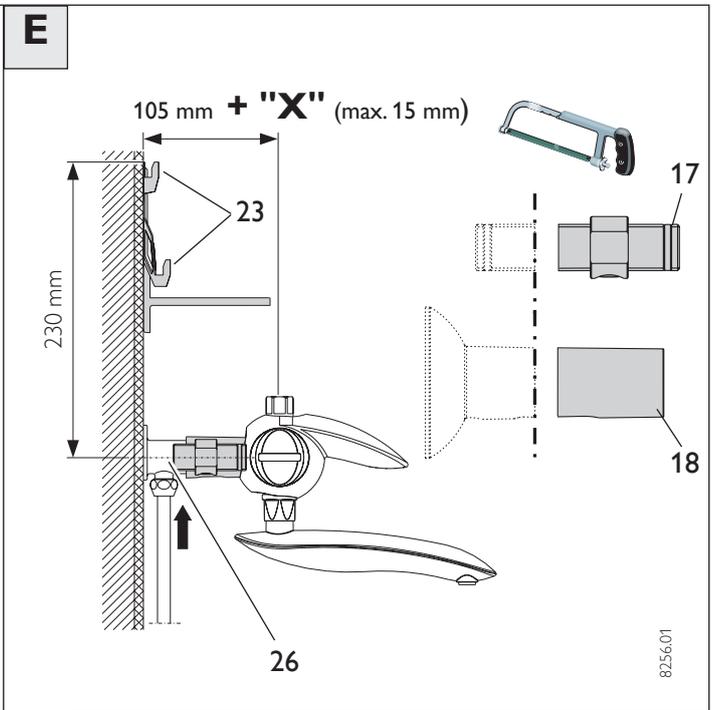
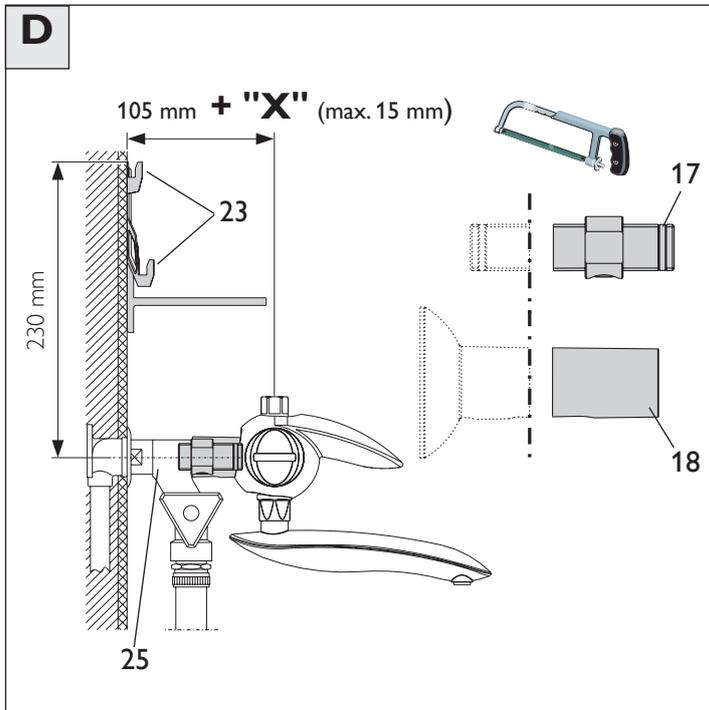
C



8255.01



8254.01





1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

Das Kochendwassergerät mit Abschaltautomatik ist für die Bereitung von heißem und kochendem Wasser im Haushalt und ähnliche Anwendungsbedingungen.

Das Gerät wird über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllt. Die gewünschte Warmwassertemperatur kann stufenlos von ca.

35 °C bis 100 °C (Kochpunkt) eingestellt werden. Die Aufheizung wird durch die Signallampe angezeigt. Beim Erreichen der Temperatur schaltet das Gerät ab. Das erwärmte Wasser wird über die Armatur entnommen.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Bedienung

1. Gerät über die Armatur (1) mit Wasser von ca. 0,5 l (Tassensymbol) bis max. 5 l befüllen.

2. Temperatur wählen (6).

- warm
- warm bis heiß (Sieden)
- heiß (Sieden) bis Kochen
- Endanschlag Kochen

Bei gleicher Einstellung sind unterschiedliche Abschalttemperaturen möglich (abhängig von Füllmenge, Verkalkung, Restwärme).

3. Gerät einschalten, durch Druck auf den Temperaturwählknopf (6). Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig ab. Die Signallampe erlischt. Sofortiges Wiederaufkochen ist durch dauernden Druck auf den Temperaturwählknopf möglich.

Der Aufheizvorgang kann durch Linksdrehung des Temperaturwählknopfes beendet werden.

○ AUS

4. Warmwasser über die Armatur zapfen (3).



Entkalkungs-Stellung

1.3 Sicherheitshinweise

- Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlauf- / Dampfrohr aus!
- Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem

Gerät spielen!

Verbrühungsgefahr!

- Bei Überfüllung des Gerätes kann kochendes Wasser herausspritzen!
- Deckel während der Aufheizung nicht öffnen!
- Das Überlauf- / Dampfrohr darf nicht verschlossen oder verlängert werden!
- Soll während der Aufheizung Warmwasser entnommen werden, muss eine Restmenge von ca. 0,5 l (siehe Tassensymbol) bis zur Abschaltung im Gerät bleiben, oder der Temperaturwählknopf muss in Stellung ○ (AUS) gebracht werden!

1.4 Aufheizzeit

Kaltwassertemperatur: 10 °C

Wähltemperatur: 100 °C (Kochpunkt)

Inhalt l	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0
Aufheizzeit ca. min	3	6	9	12	15

Tabelle 1

1.5 Entkalken

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Wasserstein aus. Es ist deshalb notwendig, das Kochendwassergerät von Zeit zu Zeit zu entkalken.

- Verwenden Sie umweltverträgliche Entkalkungsmittel auf Basis Ameisensäure (z. B. Cillit-Kalklöser).
- Stark schäumende Entkalker führen zum Überlaufen des Gerätes und gefährden den Benutzer.
- Wasser beim Entkalken nicht kochen!

B Entkalken:

1. Deckel (12) öffnen.
2. Verschlusskappe (13) öffnen, ggf. mit Hilfe des Deckels oder einem Löffel.
3. Wasser und Entkalkungsmittel in vorgeschriebener Dosierung (siehe Hinweis Entkalkungsmittel) einfüllen (14).
- Wasser mit Entkalkungsmittel sauber evtl. mit Trichter einfüllen; Überlaufen vermeiden!
4. Verschlusskappe eindrücken und Deckel schließen.
5. Temperaturwählknopf (6) in "Entkalkungs-Stellung" drehen, Gerät einschalten (Temperaturwählknopf drücken). Entkalkungsmittel einwirken lassen, ggf. Gerät erneut aufheizen.
6. Wasser ablassen, mehrmals mit Wasser durchspülen, mit 5 l Wasser aufkochen und erneut ablassen.

1.6 Wartung und Pflege

- Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!

1.7 Gebrauchs- und Montageanweisung

- Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

1.8 Legende

- 1 Befüllen des Gerätes
- 2 Kaltwasser zapfen
- 3 Warmwasser zapfen
- 4 Armaturen-Auslaufrohr
- 5 Überlauf- / Dampfrohr
- 6 Temperaturwählknopf mit Tastfunktion zum Einschalten des Gerätes
- 7 Glimmlampe für Aufheizanzeige
- 8 Kunststoff-Innenbehälter mit Füllstandsanzeige
- 9 Kunststoff-Gehäuse
- 10 Anschlussleitung mit Stecker (ca. 650 mm lang)
- 11 Kaltwasseranschluss G ½
- 12 Deckel für Entkalkung
- 13 Verschlusskappe Entkalkungsöffnung
- 14 Öffnung für Entkalkungsmittel
- 15 Montageschablone
- 16 Wandaufhängung
- 17 Doppelnippel G ½ mit Drosselschraube
- 18 Kunststoffhülse
- 19 Weiße Hebel-Zweigriff-Armatur
- 20 Schrauben und Dübel für die Wandaufhängung
- 21 Einschraub-Kontrollmaß
- 22 Höhen-Kontrollmaß
- 23 Laschen der Wandaufhängung
- 24 Quetschverschraubung
- 25 Ventil für Wasch- und Spülmaschine (WAS-Ventil)
- 26 Wandscheibe G ½ (Aufputz-Montageset)
- 27 Überlauf- / Dampfrohr Aufputz-Installation
- 28 Überlauf- / Dampfrohr Unterputz-Installation
- 29 Temperaturwählbegrenzer
- 30 Flächen-Heizsystem discmatic® mit Schutztemperaturregler
- 31 Glimmlampe
- 32 Netzanschlussklemme
- 33 Schutzleiteranschluss
- 34 Drosselschraube für Durchflussmenge
 - a min. Drosselung
 - b max. Drosselung



2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Kurzbeschreibung

Das Kochendwassergerät mit Abschaltautomatik ist ein offenes (druckloses) Gerät, zur Erwärmung von Trinkwasser nach DIN 1988 für Haushalt und ähnliche Anwendungsbedingungen.

Das Erwärmen des Trinkwassers erfolgt über ein Flächen-Heizsystem discmatic®.

Das Gerät wird über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllt.

Der Temperaturwählbegrenzer schaltet bei Erreichung der gewählten Temperatur ab. Das erwärmte Wasser wird über die Armatur entnommen. Das Gerät ist mit einer Anschlussleitung mit Stecker ausgestattet.

2.2 Technische Daten

(Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ	EBK 5 K
Abmessungen	siehe Abbildung A
Nennleistung	2 kW
Inhalt	max. 5 l
Elektroanschluss Temperatur-	1/N/PE ~ 230 V, 50 Hz
Einstellbereich	ca. 35 °C ... 100 °C
Bauart	offen
Nennüberdruck	0 MPa (0 bar)
Gewicht	ca. 2,7 kg
Behälterwerkstoff	Kunststoff, weiß
Armatur-Oberfläche	Kunststoff, weiß
Wasseranschluss	G ½ (Außengewinde)
Schutzklasse nach DIN EN 60335	1
Schutzart nach EN 60529	IP 24 D
Prüfzeichen	siehe Geräte-Typenschild
Einsatzgebiet	Trinkwasser
Bauaufsichtliches Prüf- zeugnis für die Armatur	P-IX 7876/II siehe Hinweis Seite 2

Tabelle 2

2.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN VDE 0100.
- Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät ist über eine Schutzkontakt-Steckdose anzuschließen (siehe „2.8 Elektrischer Anschluss“).
- DIN 1988.
- Bestimmungen des zuständigen Wasser-versorgungs-Unternehmens.
- Das Geräte-Typenschild.
- Technische Daten.

2.4 Wichtige Hinweise

⚠ Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältigst beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.5 Montageort

⚠ Das Kochendwassergerät ist senkrecht (Übertisch) im frostfreien Raum zu montieren.

2.6 Montage

- Dübellöcher für beliebige Lochgruppe anzeichnen (Abstandmaß 143 mm ab Baujahr 1989 bei Stiebel Eltron Geräte), dazu die Montageschablone (15) mit Armaturenanschluss lose einschrauben.
- Löcher bohren oder ggf. vorhandene passende Löcher verwenden.
- Doppelnippel (17) einschrauben.
- Kunststoffhülse (18) auf den Doppelnippel schieben.
- Armatur (19) einschrauben; **Einschraub-Kontrollmaß (21) beachten!**
- Armaturen-Auslauf (4) montieren.
- Wandaufhängung (16) mit beiliegenden Schrauben und Dübeln (20) montieren und mit Wasserwaage ausrichten. **Höhen-Kontrollmaß (22) beachten!**

⚠ Bei einer Armaturen-Einschraubtiefe größer 105 mm muss der Wandhalter an den Laschen (23) nachgebogen werden (siehe Maß "X").

- Gerät von oben auf die Wandaufhängung und Armatur aufsetzen und ausrichten.
- Quetschverschraubung (24) festdrehen, dabei das Gerät leicht nach unten drücken.
- Überlauf- / Dampfrohr (5) montieren.

2.7 Bauseitige Montagevarianten

D Wasseranschluss Aufputz mit Wasch- und Spülmaschinen-Anschluss (WAS-Ventil)

- 25 WAS-Ventil.
- 17 Doppelnippel G ½, passend absägen.
- 18 Kunststoffhülse, passend absägen.
- 23 Laschen der Wandaufhängung ggf. nachbiegen, siehe Maß "X" in Abbildung **C**.

E Wasseranschluss mit Aufputz-Montageset (siehe „2.11 Sonderzubehör“)

- 26 Wandscheibe G ½.
- 17 Doppelnippel G ½, passend absägen.
- 18 Kunststoffhülse, passend absägen.
- 23 Laschen der Wandaufhängung ggf. nachbiegen, siehe Maß "X" in Abbildung **C**.

Aufputz- und Unterputz Installation Überlauf- / Dampfrohr

⚠ Das Überlauf- / Dampfrohr ist bei diesen Anschlüssen an der Wand zu befestigen.

- F** Aufputz-Installation über Ablaufrohr (27) zur Spüle.
Erstellung bauseits am Installationsort durch handelsübliches Material.
- G** Unterputz-Installation in Ablauftrichter (28) mit Geruchverschluss (Best.-Nr. 00 68 88).

H 2.8 Elektrischer Anschluss

- Zum Anschluss des Gerätes ist eine Schutzkontakt-Steckdose erforderlich, diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein. Soll das Gerät fest an das Wechselstromnetz angeschlossen werden (Geräteanschlussdose), muss es über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Die Installation mit festverlegter Anschlussleitung ist nicht zulässig.

2.9 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. Durchflussmenge mit der Drosselschraube bei Bedarf reduzieren **I**. Maximale Durchflussmenge darf 10 l/min nicht überschreiten.
2. Gerät über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllen.
3. Temperatur wählen.
4. Temperaturwählnopf drücken.
5. Arbeitsweise des Gerätes überprüfen.
6. Heißwasser über die Armatur zapfen.
7. Schutzfolie von der Bedienblende abziehen.

Übergabe des Gerätes!

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

2.10 Wartung

⚠ Bei allen Arbeiten Gerät allpolig vom Netz trennen!

- Bei Wartungsarbeiten an der Armatur (z. B. Ventil tauschen) den Wasserzulauf über die Drosselschraube (34 b) reduzieren (nicht dauerhaft dicht).
- Bei Austausch der Anschlussleitung (10) darf diese nur durch den Fachmann mit dem Stiebel Eltron-Ersatzteil Bestell-Nr. 02 06 71 ersetzt werden.
- Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3: Die Überprüfung ist am Flächen-Heizsystem und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung durchzuführen.

2.11 Sonderzubehör

- **Aufputz-Montageset**
Bestell-Nr. 07 14 31

- **Schwenkarme für Armaturen-Auslaufrohr**
Bestell-Nr. siehe Verkaufs-Unterlagen von Stiebel Eltron.

- **Ablauftrichter**
Bestell-Nr. 00 68 88.

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
• Das Gerät heizt nicht.	– Netzstecker nicht eingesteckt.	– Netzstecker einstecken.
	– Gerät nicht eingeschaltet.	– Gerät einschalten.
	– Sicherung defekt.	– Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen: Benutzer / Fachmann.
	– Kein Wasser im Gerät.	– Wasser einfüllen (1).
• Gerät schaltet vor Kochpunkt ab.	– Verkalkung des Gerätes.	– Gerät entkalken.
• Wasserauslauf (4) ist trotz voll geöffnetem Zapfventil (3) deutlich vermindert.	– Verkalkung / Verschmutzung.	– Gerät entkalken.

Tabelle 3

Bei allen anderen Betriebsstörungen Netzstecker aus der Steckdose ziehen und die Störung durch einen Fachmann beseitigen lassen.

4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
• Das Gerät heizt nicht.	– Flächen-Heizsystem defekt.	– Flächen-Heizsystem (30) überprüfen ggf. Baugruppe austauschen.
• Glimmlampe leuchtet trotz eingeschaltetem Gerät nicht.	– Glimmlampe defekt.	– Glimmlampe austauschen.
• Wasserauslauf (4) ist trotz voll geöffnetem Zapfventil (3) deutlich vermindert.	– Verschmutzung der Drosselschraube.	– Drosselschraube reinigen.
• Armatur undicht.	– Dichtelement defekt.	– Dichtsysteme überprüfen, ggf. Dichtelemente austauschen.

Tabelle 4



5. Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

 Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in die Restmülltonne und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgeräteegesetzes (ElektroG) ist die **kostenlose Rückgabe dieses Altgerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle** gewährleistet.

Die Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/ Fachhändler.

Die Geräte oder Geräteteile dürfen **nicht** als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. die Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten.

Damit leisten wir **gemeinsam** einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.com

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Great Britain

Applied Energy Products Ltd.
Morley Way | GB-Peterborough PE2 9JJ
Tel. 087 09-00 04 20 | Fax 017 33-31 96 10
Email sales@applied-energy.com
www.applied-energy.com

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvbva
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23 c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájm 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeltronasia.com

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! · Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Возможность неточностей и технических изменений не исключается

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen